

Und langsam gehe ich durch die aschgrauen Straßen.

Und langsam gehe ich durch die aschgrauen Straßen.

Trächtger grün-brauner Moorfrösche Niederkunft erwartend.

Erhoffend ihrer Zahl in sanften Maßen.

Jedoch werden ihrer viele zertreten.

Autos aller Farben rollen über sie hinweg.

Schleichend komme ich von silbernen Mondscheinfeten.

Pocht mein Herz, oh, welch' ein Schreck!

Ein Himmelblauer hat es noch geschafft.

Ruhig halt' ich ihn in meinen warmen Händen.

Sachte hat es ihn dann dahingerafft.

© Ute Jaspers, Edeweicht